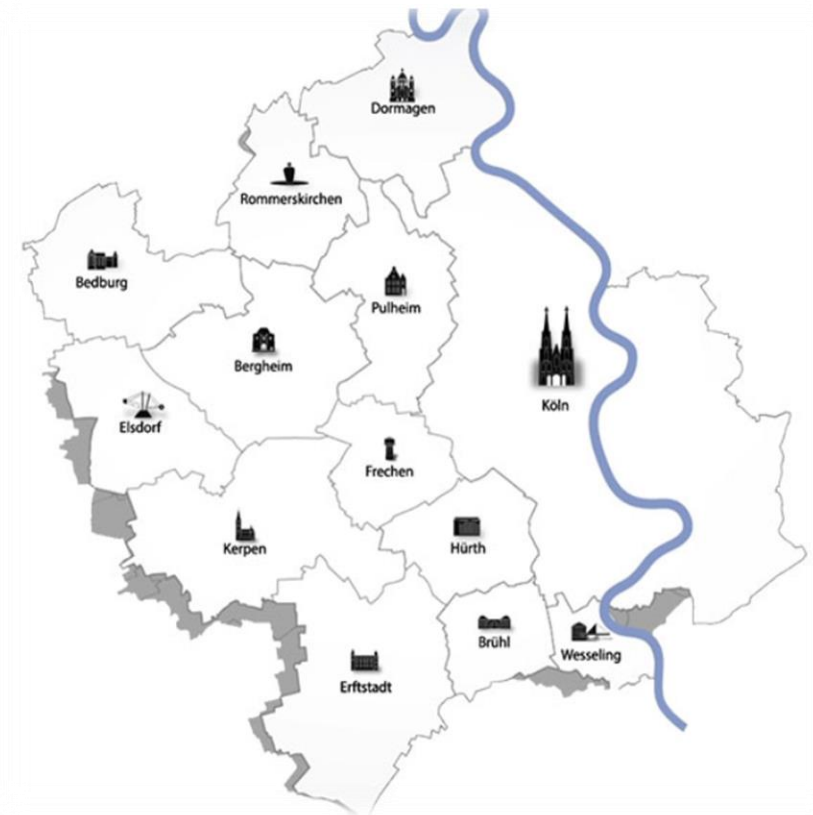


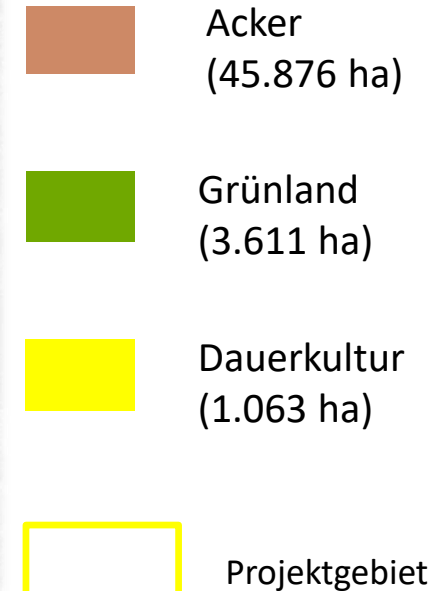
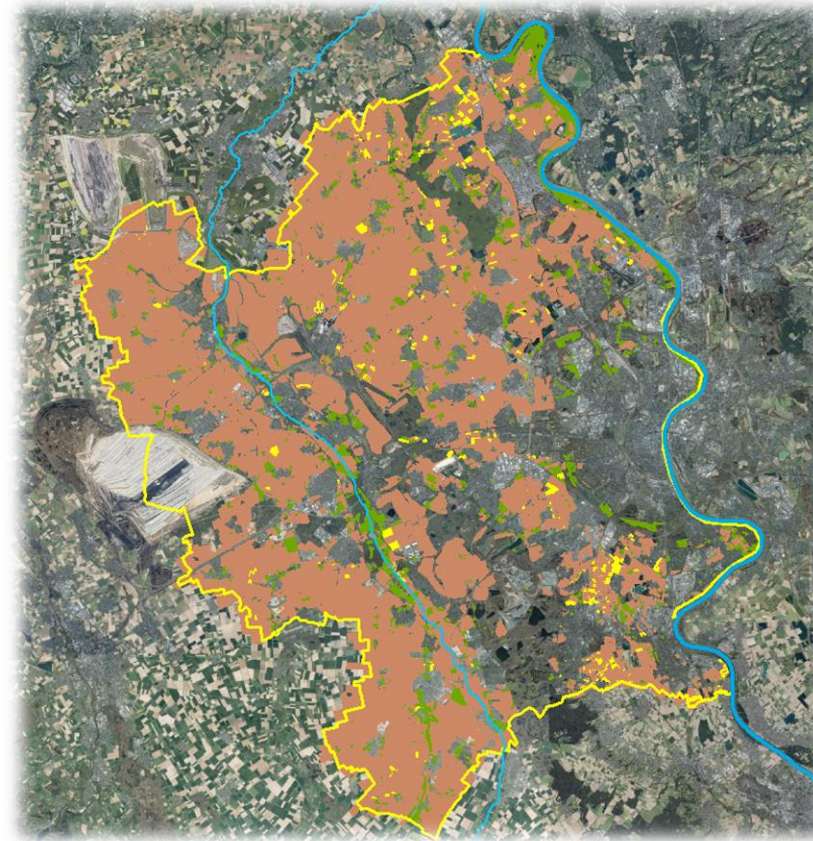
Ergebnisse einer Betriebs- und Expertenbefragung im Rahmen des Projektes „Nachhaltiges Agri-Urbanes Zusammenwachsen (NACHWUCHS)“



Elisabeth Verhaag
Melanie Müller
Geschäftsbereich 2 LWK NRW

Nachwuchs-Region

- 1,6 Mio. Menschen
- 1.255 km² Fläche
- 120.720 Pendlerinnen und Pendler
- + 167.330 Menschen bis 2030
- Rd. 880 landw. Betriebe
- 50.700 ha LF (91 % Ackerland)



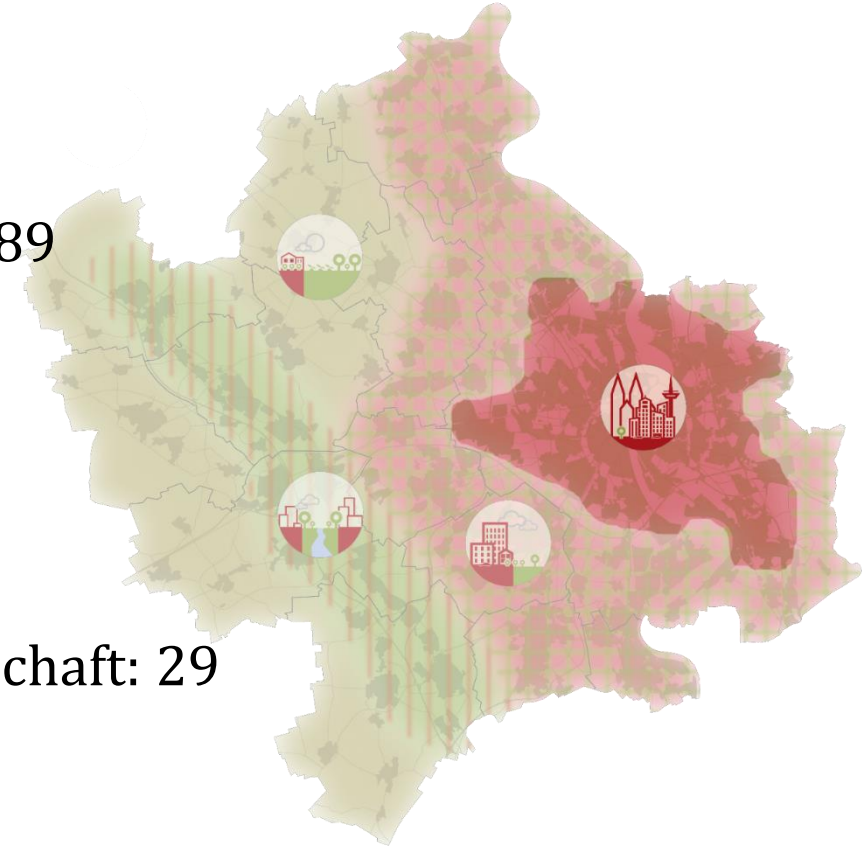


Betriebsbefragung

Anzahl der Befragten Betriebe in der NACHWUCH-REGION: 89

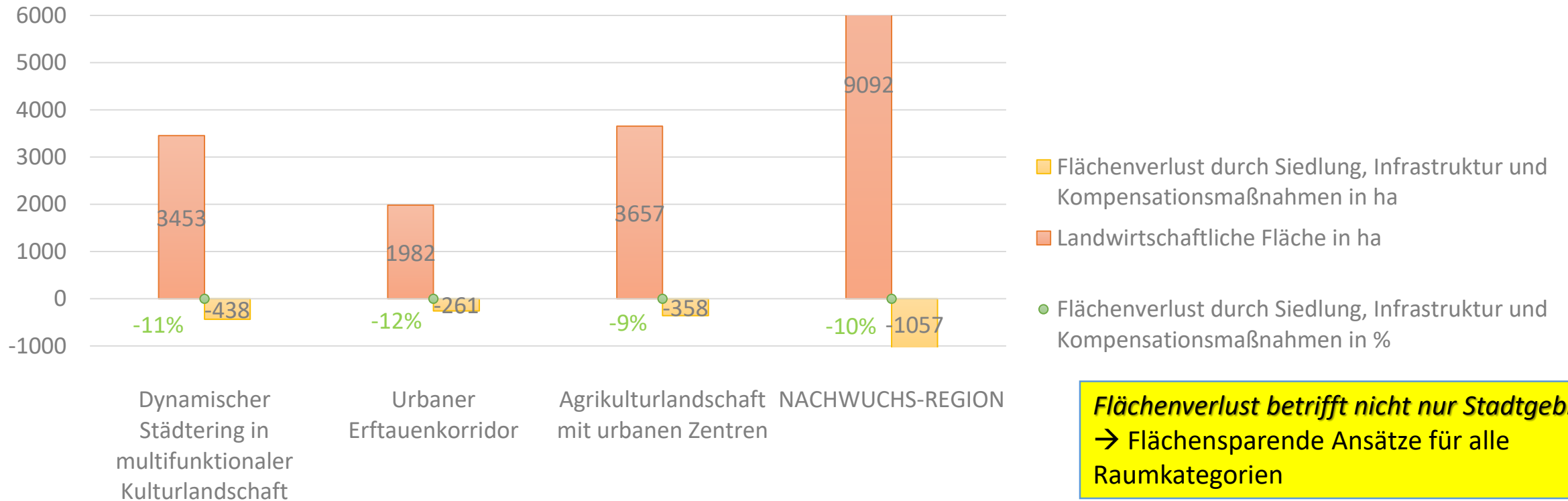
Auswertung nach Raumkategorien:

- Metropolitaner Kern und Marktplatz: 0
- Dynamischer Städtering in multifunktionaler Kulturlandschaft: 29
- Urbaner Erftauenkorridor: 19
- Agrikulturlandschaft mit urbanen Zentren: 41



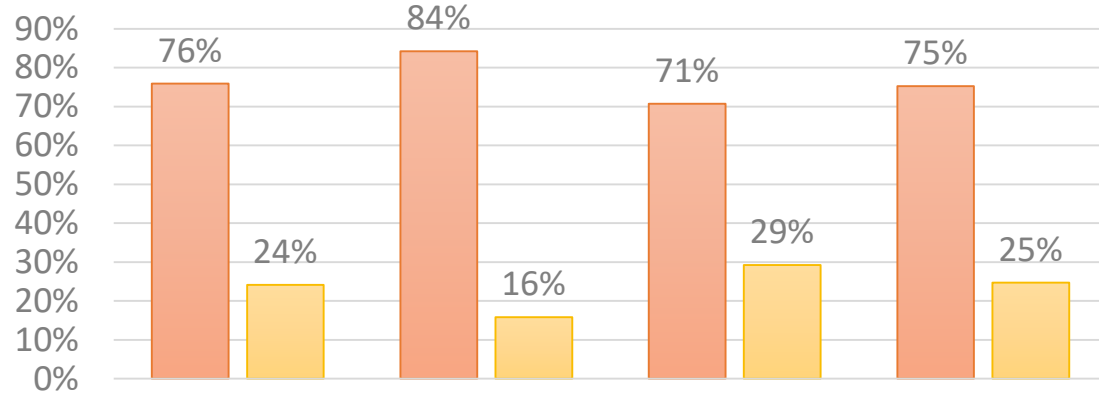
Betriebsbefragung – Betroffenheit durch Flächeninanspruchnahme

Flächeninanspruchnahme durch Siedlung, Infrastruktur und Kompensationsmaßnahmen

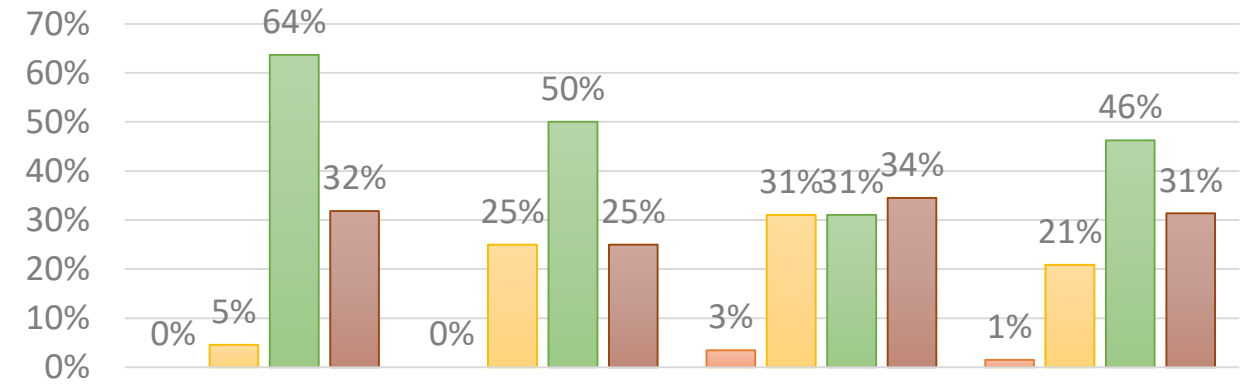


Betriebsbefragung – Eigentums- und Pachtverhältnisse

Interesse Landpacht



Interesse an Landpacht: Einschätzung des Angebots



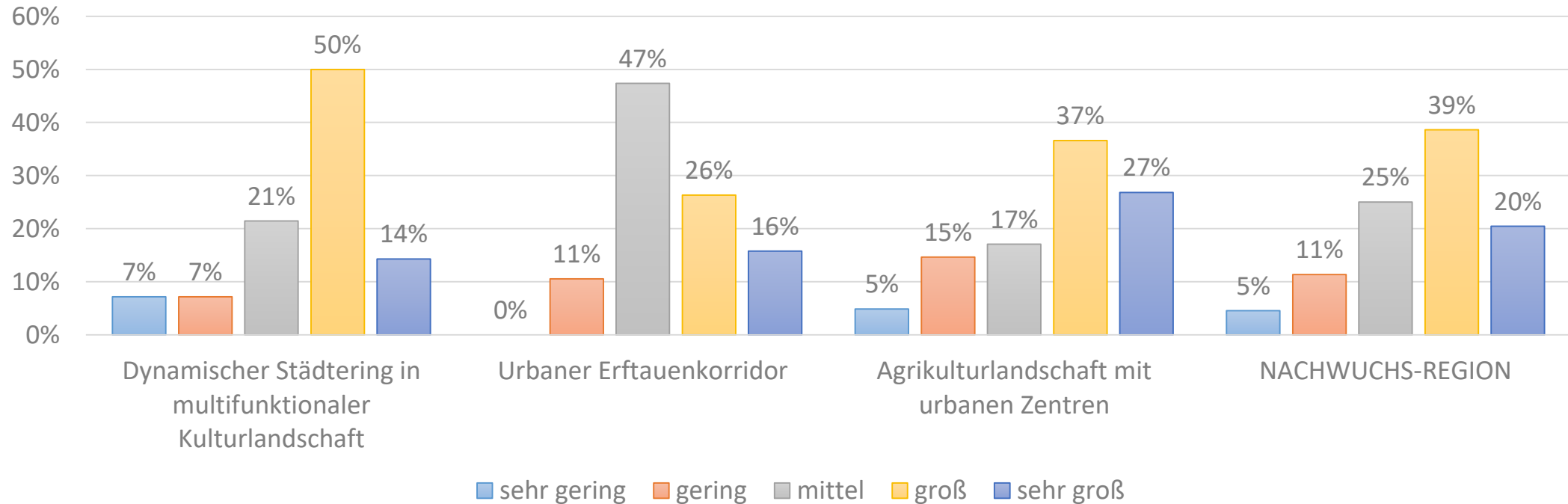
Möglichkeit des Betriebswachstums durch Flächenknappheit begrenzt

Ja Nein

gut mittel schlecht sehr schlecht

Betriebsbefragung – Verbraucher und Gesellschaft

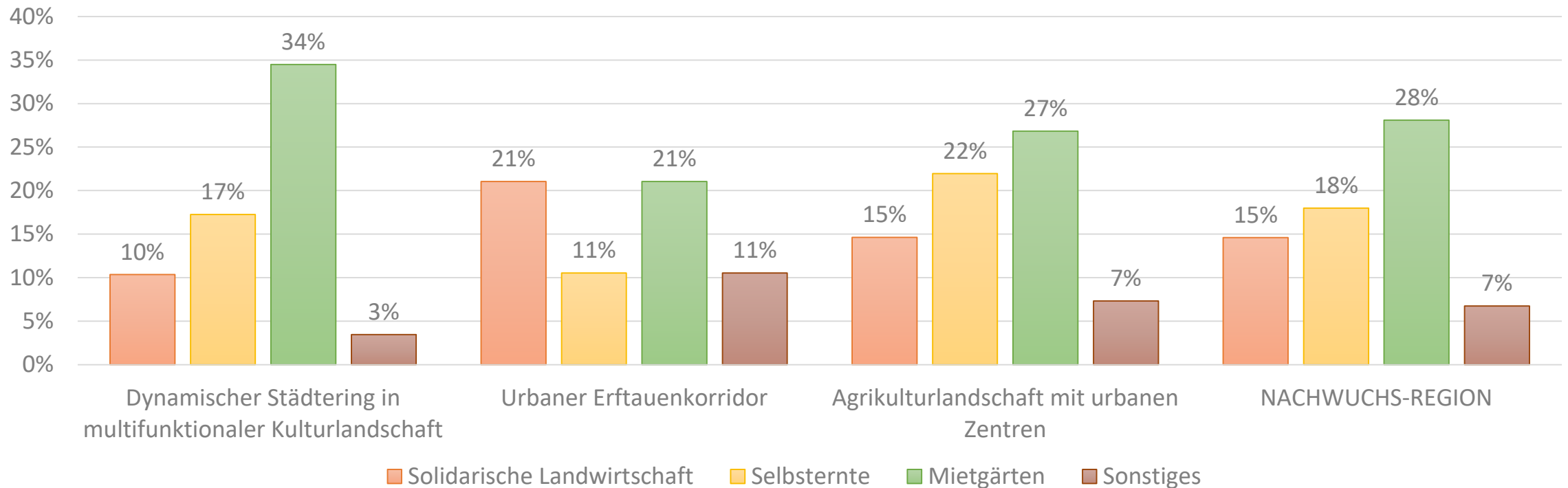
Interesse an der Intensivierung des Verbraucherkontakts



Potentiale Erkennen
Neue Vermarktungswege erschließen

Betriebsbefragung - Perspektiven

Mitwirkung an Modellen landwirtschaftlicher Partizipation vorstellbar?

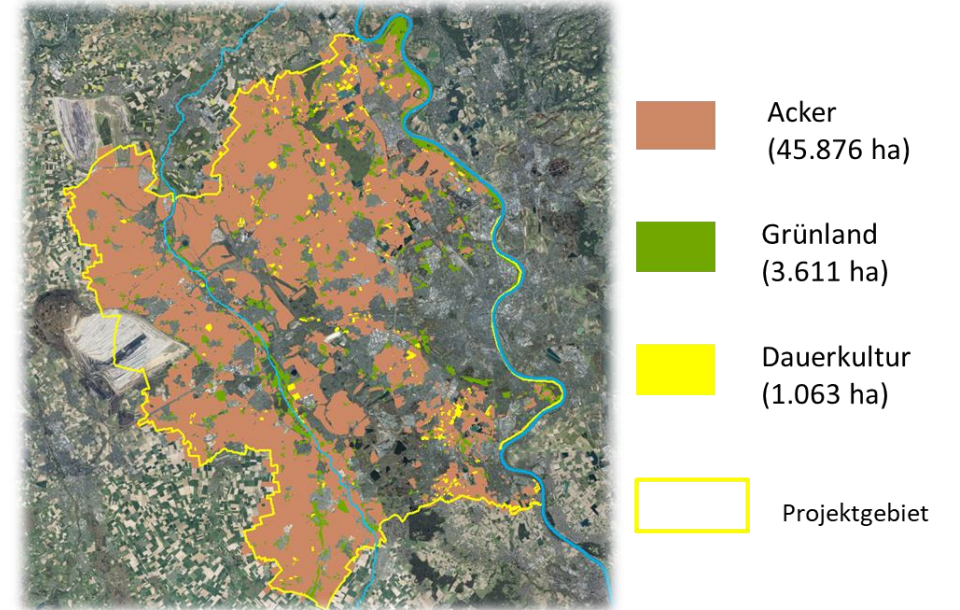


Landwirte sind für neue Modelle offen

Expertengespräche

Anzahl der befragten Experten: 6

- Alles Ackerbaubetriebe
- Alles konventionelle Haupterwerbsbetriebe
- 4 Experten mit Direktvermarktung
 - 2 mit eigenem Hofladen + 1 regionalen Verkaufsständen
 - 1 mit Selbstbedienungs- Kartoffel Vermarktung
 - 1 mit eigener Rapsölherstellung und Vermarktung, Selbstpflücker-Blumen
- 1 Pensionspferdehalter





Expertenbefragung – Betroffenheit durch Flächeninanspruchnahme

Wünsche an Regional- und Stadtplanung

- Bebauung möglichst auf schlechten Böden → Schutz von hochwertigen Böden
- Städte attraktiver machen, nicht immer weiter raus bauen
- Ballungsräume verdichten und nicht auf „Freiflächen“
- Rücksprache mit Eigentümer vor der Planung – gemeinsame Lösungen finden
- Industriebrachen nutzen
- Bessere Konzepte für Kompensationsmaßnahmen, damit keine landwirtschaftlichen Flächen zusätzlich aus der Produktion genommen werden müssen
- Gerade Logistikunternehmen verbrauchen extrem viel Fläche – neue Baukonzepte müssen entwickelt werden



Expertenbefragung – Beratungs- und Weiterbildungsangebot

Einstieg in eine partizipative Landwirtschaft

- Teilweise werden Konzepte zur Selbstbewirtschaftung auf Betrieben bereits angeboten
 - durch mangelnde Nachfrage wurde das Projekt auf einem Betrieb jedoch nach 3 Jahren eingestellt
 - ein weiterer Betrieb betreibt das Projekt aus Imagegründen (Wertschätzung Landwirtschaft, Lebensmittel) weiter, jedoch ist die finanzielle Wertschöpfung zu vernachlässigen
- Bei anderen Betrieben kein großes Interesse an Beratung/Umsetzung



Fotos: Paffrath





Expertenbefragung - Abschlussanalyse

- Trends und Herausforderungen in der Landwirtschaft

Gesetzliche Vorgaben

Diversifizierung

Verbrauchernähe schaffen

Rückgang landw. Betriebe

Landwirt als Unternehmer

- welche Strukturen sind ein Problem und verschärfen sich ggf. noch

*Altersstruktur
Betriebsleiter*

*Flächenmangel – hohe
Pachtpreis/ Kaufpreise*



Expertenbefragung - Abschlussanalyse

- Perspektiven für die Landwirtschaft am Markt

Anbau regional
untypischer Kulturen

Spezialisierung

Neue Absatzwege schaffen

Diversifizierung

- Forderungen an die Kommunal- und Regionalplanung

Schutz hochwertiger
Böden

Industriebrache vor
Freiflächen

Neue Konzepte für
Kompensationsmaßnahmen

Rücksprachen mit
Eigentümer vor einer
Planung

Flächensparende Konzepte

NACHWUCHS.

▶ Nachhaltiges Agri-Urbanes
zusammenWACHSEN.

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

